

37

1705

DEKLARATION VON LUIGI FERDINANDO CONTE DI MARSILI

AH 54/99 Anm. 3

Druckwerk, wahrscheinlich bei Karl Wolfgang Landtwing in Zug gedruckt; s. Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 54 - AH 54, 125-126

38

[1704] Mai 6., [Kloster] Hermetschwil

A

SCHREIBEN DER AEBTISSIN MARIA FRANZISKA [BIRCHER] AN AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, ZUG

Die Aebtissin gratuliert Zurlauben zu seinem Amt als Ammann und empfiehlt sich und ihren Konvent in dessen besonderes Wohlwollen.

Original, mit Siegel - AH 54, 127-128 - Blatt 127^V und 128^R leer

39

1705 August 18., Eppishausen

A

SCHREIBEN DES [KANZLERS DER ABTEI MURI], JOHANN KARL WEISSENBACH, AN AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, EHEMALIGER LANDVOGT IM THURGAU UND DEN FREIEN AEMTERN, ZUG

*"Ich nemme das freche Vertrawen inn meiner ... Vettern schon bekanter ahn-
glegenheit, die ich wegen meines sohns Fridle Josephs [=Josef Fridolin
W e i s s e n b a c h] schulden¹ auf mich nemmen müossen, gantz instendigst
zue pitten, vermittelst seiner grossen dexteritet, gueten rhat und vihlmögen-
heit mir verhulffen zue sein, das von M.g.H. und Oberen [Ammann und Rat] von
Statt und Amt [Zug] bevorderst, oder im fahl bey denselben kein Hoffnung,
durch ... M.g.H. der Statt und Lobl. Burgerschaft die hohe gnad erhalten
könnte, darmit eintwederen hohen Ohrts der vor iahren us derselben hochober-
keitlichen vergünstigung und ertheiltes Urkhund von newen eingerichten cost-
bahre müntzwerkzhzeug in rechtem billichen wehrt mir keüfflich abgenommen wer-
den möchte, wie dan M. Herrn Vetter Landtamann sole Jnn ein und anderseits
mit gueter glegenheit käufflich ahnzuetragen ghorsamst will gepetten haben.*

54/39-40

Es gereichte dise übernahm nit allein zue höchstem ruohm und reputation hochlobl. Standts und Statt, sonder Sie als hohe Oberkheit würkkhlich und fortahn von dem wehrt des iährliche interesse, wan sie nur wollen, ohne das iemand sich mit billikheit zue beschwären, beziechen, ia auch bey künfftigen Zeiten das Capital und noch ein mehrers dem gemeinen Weesen zue nutzen, darbey erhalten könnten, wie solches uff beschechende ... erklärung gantz deutlich zeigen und entwerfen wurde.

Getröste mich der ... willfahr ..., das dise mein ... ahnglegenheit, ir M. Herr Vetter nach gueter und zue favor ahnscheinendter Zeit und glegenheit, sowohl in publico als auch privatim M.g.H. in Statt und Ambt werde nachtrukhlich ... recommendiert, ieh auch danethin einer ohmbeschwerten andtworth gewürdiget und mit einer gnädigen genemhaltung meiner pit erfrewt und concediert werden".

- 1) Der Zuger Münzmeister, Josef Fridolin Weissenbach, war seit 1704 auch Münzmeister von Freiburg i.Br., vgl. Wielandt/Münz- und Geldgeschichte Zug 55.

Original, mit Siegel - AH 54, 130-131 - Blatt 131^r leer

40

1704 Juli 21., Altdorf

A

SCHREIBEN VON GIO[VANNI] BATTISTA SOMAZZO [AN DEN ZUGER AMMANN
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

EA VI 2, 2148 Art. 67

"Vertiva l'anno passato nel Sendicato di Locarno [- Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug war damals Christoph II. A n d e r m a t t -]¹ una differenza trà li Comuni d'Ascona, e Losone à causa di una certa rongia. Fù dal sudetto lodevole Sendicato prononciata sentenza à favore del Commune d'Ascona, della quale si aggravò Losone appellandosi nei lodevoli Cantoni, e tal causa in termine d'appellatione s'introdusse in Zurigo, dove quel Senato [=Rat] intese ambe le parti non hà voluto giudicare sul merito della questione, ma bensì prescindendo dal ponto della lite progettò un mezzo termine, qual fù di aprir un Canale nel fiume della Maggia per sperimentare se da questo si potesse haver aqua per li prati, et edificij del Commune d'Ascona. Progetto, quale riesce totalmente impossibile, anzi volendosi esequire potrebbe portar seco la rovina di tutto il Territorio a causa dell'irreparabil inondatione